



Ansprechpartner:
Dr. Manuel Lapp
Referat: 102 | Geologische Kartierung, Geophysik
Telefon: + 49 3731 294-1211
Telefax: + 49 3731 294-1999
E-Mail: manuel.lapp@smekul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smekul.sachsen.de

Täglich für ein gutes Leben.
www.lfulg.sachsen.de

Abbildung: Roy Morgenstern

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft.

Geokolloquium Projekt Geostab: Methodik zur integralen Bewertung der Gebirgsstabilität

am 12. Januar 2023 in Freiberg und online



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zum

Geokolloquium

Das Projekt Geostab

Methodik zur integralen Bewertung der Gebirgsstabilität zur Ableitung von Geogefahren

Termin: 12. Januar 2023
um 15:00 Uhr

Ort: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Halsbrücker Straße 31 a (Haus 2, Raum 105)
09599 Freiberg

Die Teilnahme ist auch online möglich

Das Geokolloquium informiert mit Vorträgen über geowissenschaftliche Arbeiten und Arbeitsergebnisse seine Gäste sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Es ist eine wissenschaftliche Diskussionsplattform, auf der Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen gegeben werden können.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr. Frank Fischer
Abteilungsleiter Geologie des Lan-
desamtes für Umwelt, Landwirt-
schaft und Geologie

Inhalt:

Moderne Infrastruktur- und Bergbauprojekte machen es erforderlich, im Vorfeld die Eignung und Sicherheit möglicher Vorhabensstandorte zu bewerten.

Im Rahmen des Forschungs- und Entwicklungsprojekts GeoStab sollte eine numerische Methode zur integralen Bewertung der Gebirgsstabilität des Untergrundes für Bau- und Planungsvorhaben entwickelt werden. Dabei sollten natürliche Objekte wie Störungszonen sowie Grubenbaue oder Tunnel berücksichtigt werden, um den Einflussbereich zu beschreiben, in welchem sie in ihrer Umgebung Auflockerungen, Deformationen und Permeabilitätsänderungen verursachen. Dieses Wissen soll bei der Planung künftiger Bauprojekte in der Nachbarschaft bereits existierender Grubenbaue oder aktiver Störungszonen helfen.

Im Projekt wurden mit Hilfe einer Distinct Element Methode (3DEC) aus geologischen 3D-Modellen des Landesdatenbestandes von Sachsen numerische Modelle entwickelt und berechnet, welche Spannungsumlagerungen, Deformationen, seismisches Reaktivierungspotential und Schädigungen des Gesteins als Ausdruck der Gebirgsstabilität darstellen.

Im Vortrag werden das Vorgehen bei der Modellierung, die Modellierungsergebnisse sowie Möglichkeiten und Grenzen der Interpretation solcher Modelle vorgestellt.

Referent:

Roy Morgenstern, Institut für Geotechnik - TU Bergakademie Freiberg

Eine Anmeldung für die Präsenzveranstaltung ist nicht erforderlich.

Es gilt der LfULG-Hygieneplan: <https://fulg.sachsen.de/veranstaltungen.html>

Der Zugangslink für die Online-Veranstaltung wird Ihnen nach Anmeldung per E-Mail zugeschickt. Bitte richten Sie diese an: manuel.lapp@smekul.sachsen.de

Vorschau:

26.01.2023, 15:00 Uhr

Claus Legler, Tom Jaroka, Sebastian Weber und Andreas Barth – Zinn im Erzgebirge
– Vorstellung des neuen Geoprofils 17/2023